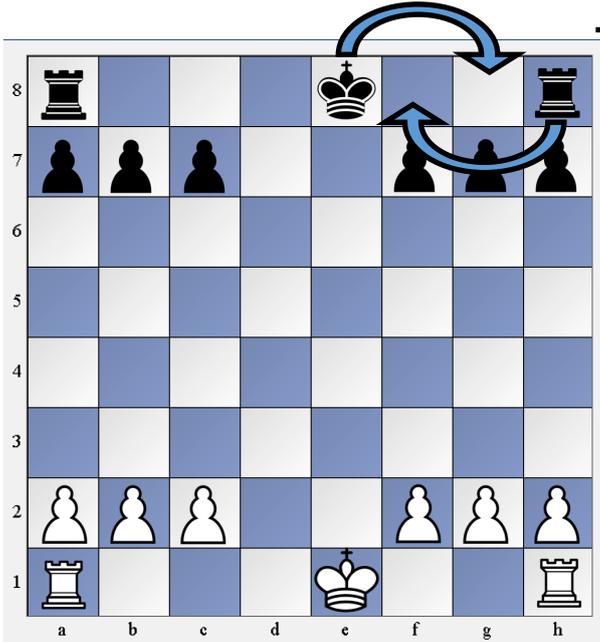


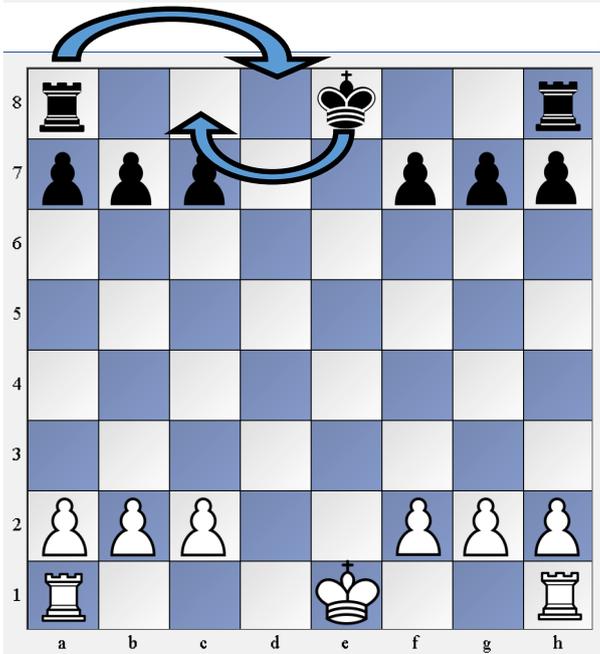
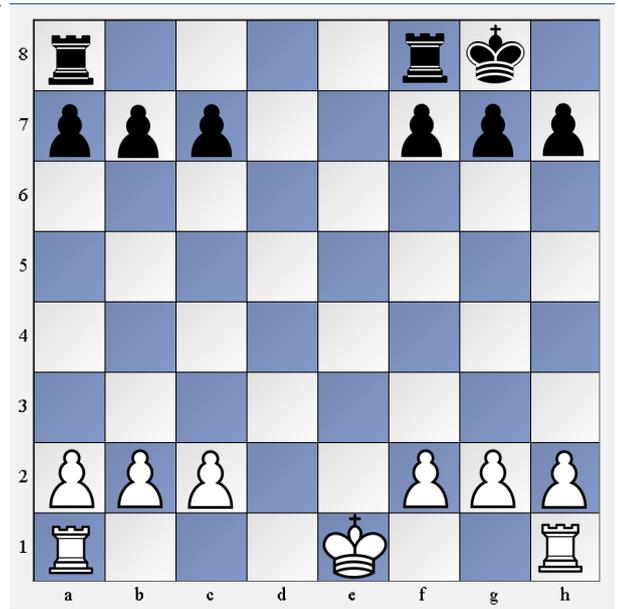
Die Rochade

Die Rochade ist der einzige Zug im Schach, bei dem zwei Figuren gleichzeitig ziehen dürfen. Und zwar der König und ein Turm. **Ziel der Rochade:** den König in eine sichere Position zu bringen und den beteiligten Turm entwickeln. Sowohl Weiß als auch Schwarz darf pro Partie nur einmal rochieren.



Bei der Rochade kann der König nach links oder rechts rochieren. Rochiert der König mit dem Turm auf h8 springt er zwei Felder zur Seite auf das Feld g8 und der Turm von h8 auf f8.

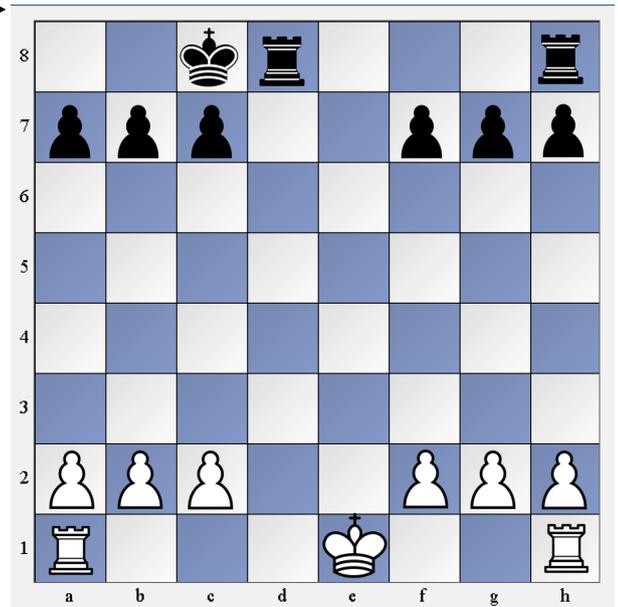
Dies nennt man **kurze Rochade**, da zwischen Turm und König **zwei Felder** liegen. Notiert wird der Zug mit **0-0**. Bei Weiß geht dies natürlich genauso.



Rochiert der König mit dem Turm auf a8 springt er zwei Felder zur Seite auf das Feld c8 und der Turm von a8 auf d8.

Dies nennt man **lange Rochade**, da zwischen Turm und König **drei Felder** liegen. Notiert wird der Zug mit **0-0-0**.

Bei Weiß geht die Rochade natürlich genauso.



Man darf erst dann rochieren, wenn sich auf der Seite zu der man rochieren möchte, keine Figuren mehr zwischen dem König und dem Turm befinden.

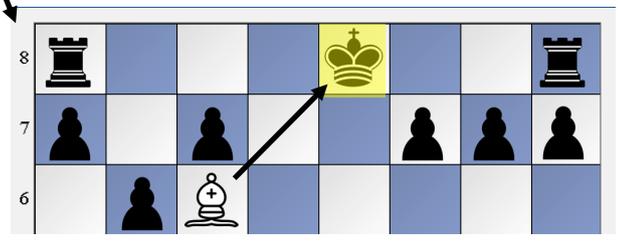
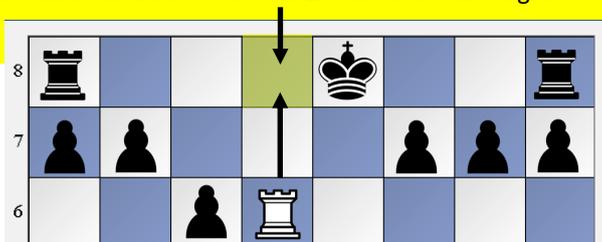
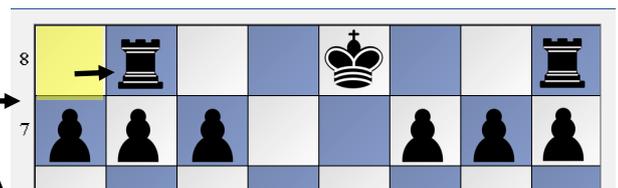
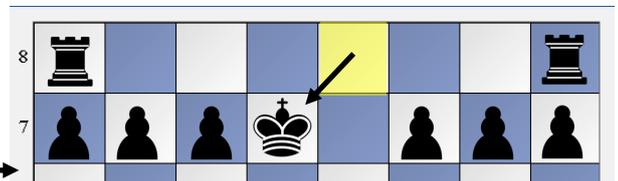
Wann darf man nicht rochieren?

Der König darf noch nicht gezogen haben. Sonst ist keine Rochade mehr möglich.

Der Turm, mit dem man rochieren möchte, darf nicht gezogen haben. 0-0-0 ist rechts nicht mehr möglich.

Steht der König im Schach, darf er nicht rochieren.

Der König darf nicht über ein bedrohtes Feld ziehen. 0-0-0 unmöglich.



Darf in den unten angegebenen Schachstellungen kurz, lang oder in beide Richtungen rochiert werden? Begründe deine Aussage!

